

Knapper aber verdienter Sieg

Fritz Rudolf

15. Oktober 2024



Fußball-Landesligist SV Seedorf kam gegen den TSV Strassberg zu einem verdienten 1:0 (1:0)-Sieg. Torschütze war Neuzugang Harut Arutunjan.

Erfolgversprechend hatte die neue Saison 24/25 für den SV Seedorf begonnen. Mit einem 3:0-Sieg gegen SV Croatia Reutlingen stieß die neu zusammengesetzte Mannschaft des neuen Trainers Emanuele Ingrao auf einen vorderen Tabellenplatz. Die Ernüchterung folgte jedoch auf den Fuß: Mit drei Niederlagen in Folge rutsche der SVS ab in die untere Tabellenhälfte.

Doch was dann folgte, war aller Ehren wert. Ein merklicher Ruck ging durch die Mannschaft; das Aufbäumen hatte begonnen, was die nachfolgenden Ergebnisse verdeutlichten. Ein 1:1-Unentschieden auswärts beim SV Zimmern, ein 3:1-Heimerfolg gegen Albstadt, gegen Titelaspirant VfL Nagold auswärts ein 1:0-Sieg, und nun das 1:0 gegen Strassberg. Zehn Punkte aus den letzten vier Partien.

Das Spiel

170 Zuschauer – oder zumindest der Teil, dessen Herz für die Blau-Weißen schlägt – bejubelten in der 18. Minute den Treffer von Harut Arutunjan zum 1:0. Zuvor hatte Frieder Mauch nach einem gewonnenen Laufduell von Rechtsaußen in den Fünf-Meter-Raum geflankt. Arutunjan nahm an und schob das Leder in die Maschen. Bis zur Pause fiel kein weiteres Tor, sodass es schließlich mit unverändertem Ergebnis in die Kabinen ging.

Die Konzentration des SVS ließ in der Folgezeit etwas nach, und der Gegner kam so zu guten, jedoch erfolglosen Gegenangriffen. Das Heft hatte sich gedreht – doch die Abwehrreihen der Blau-Weißen hielten dem Druck stand. In der Nachspielzeit wurde es nochmals spannend, als Strassberg am rechten Strafraum einen Freistoß zugesprochen bekam. Seedorfs Torhüter Moritz Karcher war jedoch gut positioniert und entschärfte den direkten Schuss. Als der Schlusspfiff ertönte, war es genau ein Tor, das den Unterschied zwischen den Teams ausmachte.

Der SV Seedorf sprang mit diesem Erfolg auf den siebten Platz. Die Saison der Seedorfer verläuft weiterhin vielversprechend. Insgesamt hat das Heimteam nun schon fünf Siege und ein Remis auf dem Konto, während es erst drei Niederlagen setzte. In den letzten fünf Partien zeigte sich die Elf von Coach Emanuele Ingrao mannschaftlich gefestigt, rief konsequent ihre Leistung ab und holte zehn Punkte.





Aus dieser Flanke entstand das 1:0.



Torschütze Aruntunjan im Netz.











Trainer Emanuele Ingrao war zufrieden.